

Zurück zur „schwarzen Tigermücken-Ironie“: Diese Insekten kann man hingegen als „aggressive Container-Brüter“, welche die „Lebensqualität der hier wohnenden Menschen“ beeinträchtigen und deren „Ausbreitungsherde“ daher „abgetötet“ werden sollen (wie Coronaviren), in Misskredit bringen (Abb. 7.6). Ergänzend sei erwähnt, dass die *Süddeutsche Zeitung* (SZ) am 19. Juli 2019 unter der Titelzeile „Schlag gegen die Blutsauger“ nachgelegt hat. Unter Verweis auf eine Forschungsarbeit aus China wurde berichtet, durch „Strahlenbehandlung“ würde man die weiblichen Mücken unfruchtbar machen. Trotz Paarung, d. h. zweigeschlechtlicher M.-W.-Reproduktion, käme es damit glücklicherweise nur zu Totgeburten. Mit diesen ironischen Anmerkungen sollen keinesfalls Menschen mit Mücken auf eine Stufe gestellt werden!

Selektive Willkommenskultur, das Kohlendioxid-neutrale Deutschland und der PCR-Inzidenz-Glaube

Die bereits oben angesprochene Doppelmoral der deutschen Zuwanderungs-Befürworter kommt am Beispiel der angriffslustigen, invasiven, Krankheiten übertragenden Biospezies *Aedes albopictus* beispielhaft zum Vorschein (Abb. 7.6). Sobald man die oben zitierten Sätze auf Menschen überträgt, entstehen politisch inkorrekte „Probleme“, für die man einen zum Selbstdenken fähigen Menschen, spräche er sie aus, als „Rassisten“ bezeichnen würde.

Treibhausgas-Neutralismus und Pisa-Schock 2019. Diese Betrachtungen führen mich zur Problematik der „Grünen Energiewende“ in Deutschland. Der Ingenieur Aust (2019) berichtet, dass gemäß einer 2014 vom *Umweltbundesamt* veröffentlichten Schrift bis 2050 ein „Treibhausgasneutrales Deutschland“ entstehen soll – als Vorbild für die ganze Welt! Wie wir in Kapitel 8 sehen werden, wäre nach einer globalen „Neutralisation“ der beiden wichtigsten natürlichen Treibhausgase Wasserdampf (H_2O) und Kohlendioxid (CO_2) eine eiskalte, tote, wasserfreie Landschaft geschaffen (Durchschnittstemperatur -18 °C). Diese Forderung ist, wie der oben dargestellte „Alle Männer der Welt dürfen kommen, aber andere Lebewesen werden eliminiert“-Glaube eine Absurdität. Ich interpretiere sowohl die bedingungslose Willkommenskultur (bzw. „Migrationsmanie“) als auch die Ideologie

des weltweiten „Treibhausgas-Neutralismus“ als Zeichen des Niedergangs im logischen Denkvermögen weiter Teile der deutschen Bevölkerung.

Dazu passend konnte man am 03.12.2019 in der *Bild*-Zeitung die folgende Schlagzeile lesen: „Neuer Pisa-Schock für Deutschland – jeder fünfte 15-Jährige kann kaum lesen!“ Aus dieser „OECD-Studie“ geht hervor, dass bereits etwa 20 % der „Nachwuchsdeutschen“ funktionale Analphabeten sind, und diese Zahl wird sich, wie wir in diesem Kapitel erfahren haben, stetig erhöhen: Der Bildungsnotstand im „Multikulti-Eurabialand BRD“ hat somit erst begonnen. Wie Klauk (2019) dargelegt hat, ist diese Problematik u. a. im Zusammenhang mit der Massenzuwanderung von Jugendlichen aus bildungsfernen Kulturen zu interpretieren.

Die „Corona-Schulferien“ ab März 2020 waren eine willkommene Erholungsphase für die geschundenen deutschen Lehrer. Wir wollen ihnen diese Zwangs-Unterbrechung vom täglichen „Psycho-Multikulti-Schulstress“, dargelegt in den Büchern von Freimuth (2018), Paulsen (2018), König (2019), Wöllenstein (2019), Unzeitig (2019) und Lotz (2019) von Herzen gönnen!

PCR-Inzidenz. Im Jahr 1983 entwickelte Kary B. Mullis (1944–2019) die *Polymerase-Kettenreaktion* (PCR), welche als „Molekularer Gen (DNA-Sequenz)-Kopierapparat“ bezeichnet werden kann (Kutschera 2015). Im Zusammenhang mit der auf S. 152 beschriebenen Coronaviren-Problematik (Erreger: SARS-CoV-2, bzw. 2019-nCoV) wird die erweiterte *Reverse Transkriptase-Real-Time PCR-Methodik* (RT-PCR) eingesetzt. In den Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen) wird täglich über sogenannte „Corona-Neuinfektionen“ berichtet. Aufgrund dieser „Corona-Fälle“ werden über fragwürdige „Inzidenzwerte“ (z. B. 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner, ohne die Bezugsgröße Getesteten-Gesamtzahl zu berücksichtigen) massive Einschnitte in die Grundrechte beschlossen: Masken-Zwang, Schulschließungen, Ausgangssperren, Geschäftsverbot/„Lockdown“, Durch-Impfen der Bevölkerung usw. Diese Maßnahmen basieren auf dem Glauben, positiv RT-PCR getestete Personen wären mit aktiven Viren befallen (d. h. infektiös) und somit „Seuchenverbreiter“. Die biologische Realität ist in Abbildung 7.7 dargestellt. Nach Probenentnahme (Mund- bzw. Nasenschleim über ein Wattestäbchen) wird im RT-PCR-Testsystem virales Erbgut (RNA) nachgewiesen. Ein Beleg für infektiöse Viren ist

damit nicht erbracht (Abb. 7.7 A, B). Dazu müssen Säuger-Zellkulturen beimpft werden. Aktive Viren dringen in die Wirtszellen ein, vermehren sich dort und zerstören dieselben (Abb. 7.7. C). Eine Studie hat gezeigt, dass von 90 positiv RT-PCR-getesteten Menschen nur 26 (29 %) infektiöse Viren im Körper trugen (d. h. bei 71 % „positiven Personen“ inaktive Virentrümmer!). Diese 29 % fühlten sich bei Probenentnahme noch erkrankt (7-Tage-Covid-19-Symptome: trockener Husten, Fieber, Atemprobleme); die RT-PCR wurde nach weniger als 24 Vermehrungszyklen abgebrochen (Antonelli et al. 2021). Trotz dieser Erkenntnisse werden weiterhin auf unzuverlässigen PCR-Tests basierende, aussageleose „Inzidenzwerte“ ermittelt und als Grundlage für politische Entscheidungen verwendet: ein Beleg für den „PCR-Bildungsnotstand“, ohne welchen die „Corona-Pandemie“ wohl kaum bestehen würde. Im Jahr 2020 gab es weder eine Übersterblichkeit noch einen erhöhten Krankenstand, verglichen mit 2017/18 (Grippe-Epidemie, die seit „Corona 2019“ verschwunden ist).

Im nächsten Kapitel wird die ebenso irrationale „Klimawandel-Hysterie“ vorgestellt.

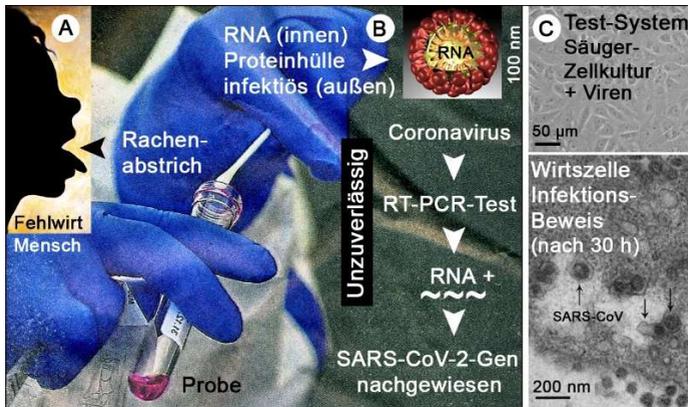


Abb. 7.7: Nachweis viraler RNA nach Probenentnahme über die RT-PCR-Technik (A). Das störanfällige Verfahren weist einen Erbgutabschnitt nach (Virus-Gen) (B). Infektionsbeleg: Coronaviren werden im Test-System (Säuger-Zellkulturen, z. B. Vero-Zelllinien) mit Proben beimpft. Sind infektiöse Viruspartikel vorhanden (z. B. SARS-CoV), vermehren sich diese und töten die Wirtszellen (C) (A, B: Originalgrafik 2021; C: nach Ng, M.-L. et al.: J. Gen. Virol. 84, 3291–3303, 2003).